

# Lachenmann Music

## Christoph Heesch, Cello

Christoph Heesch zählt zu den herausragendsten und vielversprechendsten Cellisten der heutigen Musikszene. Mit außergewöhnlicher künstlerischer Reife und technischer Brillanz überzeugt er sowohl als Solist als auch als Kammermusiker und begeistert Publikum wie Fachwelt gleichermaßen. Seine Konzerttätigkeit führt ihn auf nationale und internationale Bühnen, wo er kontinuierlich große Erfolge feiert und sich als prägende Stimme seiner Generation etabliert. Im Zentrum seines künstlerischen Schaffens steht eine tiefgehende und reflektierte Auseinandersetzung mit Musik, die er aus einer stilistisch differenzierten und kritisch hinterfragenden Perspektive beleuchtet. Dabei verbindet er höchste instrumentale Meisterschaft mit interpretatorischer Klarheit und Ausdruckskraft. Charakteristisch für sein Spiel ist zudem eine unmittelbare, mitreißende Bühnenpräsenz, die von einer intensiven Interaktion mit dem Publikum getragen wird und jedes Konzert zu einem eindrucksvollen Erlebnis macht.

Der 1995 in Berlin geborene Cellist erhielt seinen ersten Unterricht bereits im Alter von sechs Jahren und legte damit früh den Grundstein für eine bemerkenswerte künstlerische Laufbahn. Seine Ausbildung führte ihn an bedeutende Institutionen wie das renommierte Julius-Stern-Institut, wo er entscheidende Impulse für seine musikalische Entwicklung erhielt. Es folgte ein prägendes, mehrjähriges Studium bei Jens Peter Maintz sowie Wolfgang Emanuel Schmidt, ergänzt durch zahlreiche Meisterkurse bei namhaften Persönlichkeiten wie David Geringas, Wolfgang Boettcher und László Fenyő, die seine künstlerische Handschrift nachhaltig formten. Derzeit setzt Christoph Heesch seine Studien an der Universität der Künste Berlin in der Klasse von Jens Peter Maintz fort und vertieft dort seine interpretatorische wie technische Meisterschaft auf höchstem Niveau. Einen bedeutenden Meilenstein seiner bisherigen Laufbahn markiert seine Ernennung zum 1. Solocellisten des SWR Symphonieorchesters im Mai 2023 – eine Position, die sein herausragendes Können ebenso unterstreicht wie seine hohe Anerkennung in der internationalen Orchesterlandschaft

Das besondere Augenmerk des Künstlers gilt klassischen Konzerten, die er für eine breite Hörschaft öffnen möchte. So bieten die innovativen Konzert- und anderen Musikvermittlungsformate des Projekts TONALi eine ideale Heimat für seine musikalischen wie konzeptionellen Ideen.

Christoph Heesch ist Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe: So erhielt er u.a. den 2. Preis sowie den Publikumspreis beim Grand Prix Emanuel Feuermann 2022. Christoph ist außerdem erster Preisträger des XII. Domenico-Gabrielli Wettbewerbs und Träger des Mieczyslaw Weinberg Preises sowie des Sonderpreises für die beste Musikvermittlung beim TONALi-Musikwettbewerb. Er war Semifinalist des Queen Elisabeth Competition 2017. Im Jahr 2021 wurde ihm im Rahmen der Carl-Flesch-Akademie der "Carl-Flesch-Preis" verliehen.

Er ist Stipendiat der Musikakademie Liechtenstein. Seit 2022 spielt er ein Violoncello von Giovanni B. Grancino (Mailand, um 1700) aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds der Deutschen Stiftung Musikleben.